

Ludwigsluster Stadtanzeiger

150 Jahre
1876 - 2026
Ludwigslust

Unsere Stadt im Wandel der Zeit

AUSGABE 20. FEBRUAR 2026 NUMMER 386

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT & GEWERBE

LEBEN & FAMILIE

KULTUR & TOURISMUS



Foto: Azubis vor Traktor: Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern // Foto: Messgespräch: SGL Sömbh



Regionalmanagement
Ludwigslust-Grabow

mehr Infos unter
www.boms-berufseinstieg.de

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Rückblick Jahresempfang Seite 2
- Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb Seite 4
- Aus der Stadtgeschichte Seite 5
- Unsere Jubiläumsbox Seite 6

- Aufruf zur Teilnahme am Festumzug Seite 7
- Berufsorientierung in Ludwigsluster Unternehmen Seite 12
- Informationen zur BOMS Seite 13
- Gastfamilien für Teilnehmende der IML gesucht Seite 22

Auftakt ins Jubiläumsjahr: Ludwigslust sagt seiner Wirtschaft Danke

Zum Auftakt ihres Jubiläumsjahres hat die Stadt Ludwigslust mit einem festlichen Jahresempfang ein deutliches Zeichen gesetzt: Im Mittelpunkt standen diesmal die Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt – jene, die mit ihrem Engagement maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke und Zukunftsfähigkeit Ludwigslusts beitragen. Rund 100 Gäste folgten der Einladung in die Stadthalle, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Stadtvertretung, des Landkreises Ludwigslust-

Parchim sowie Gäste aus der Landespolitik. Gemeinsam begrüßten Bürgermeister Stefan Pinnow und der Präsident der Stadtvertretung, Helmut Schapper, die Anwesenden. Beide betonten, wie wichtig es gerade im Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen der Stadt sei, den Blick auf die lokale Wirtschaft zu richten und ausdrücklich Danke zu sagen. „Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen und sichern Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus

und investieren in die Zukunft unserer Stadt. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit“, machte Pinnow deutlich. Helmut Schapper ergänzte, dass unternehmerisches Handeln heute mit zahlreichen Herausforderungen verbunden sei – von steigenden Kosten über den Fachkräftemangel bis hin zu komplexen bürokratischen Anforderungen. Umso bemerkenswerter sei der Mut vieler Betriebe, Verantwortung zu übernehmen und langfristig in den Standort Ludwigslust zu investieren. Eine starke Wirtschaft bilde die Grundlage für eine lebenswerte Stadt: Sie sichere Einnahmen, unterstütze Vereine und Veranstaltungen und halte die Innenstadt lebendig. Der Empfang bot zugleich Raum für Austausch und Vernetzung. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn eine nachhaltige Stadtentwicklung gelingt nur im gemeinsamen Dialog. Als Gastredner konnte die Stadt Jakob Richter, Geschäftsführer der Metropolregion Hamburg, begrüßen. Er würdigte die lang-

jährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ludwigslust sowie die günstige Lage zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg. Besonders hob er die Innovationsbereitschaft der Region hervor und ermutigte die Anwesenden mit klaren Worten: „Nach vorne schauen, machen und loslegen.“

Für den kulturellen Höhepunkt des Abends sorgte die Kinder- und Jugendtanzgruppe aus dem Zebef unter der Leitung von Vanessa Hinrichs. Mit ihrer schwingvollen Darbietung begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum und wurden mit großem Applaus belohnt.

Der Jahresempfang machte deutlich, wie eng wirtschaftlicher Erfolg und städtische Entwicklung miteinander verknüpft sind. Zugleich war er ein gelungener Auftakt für ein besonderes Jahr, in dem Ludwigslust auf 150 Jahre Stadtgeschichte zurückblickt – und zugleich selbstbewusst den Blick nach vorn richtet.

Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten, die zu dieser rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Integrationsbeirat hat sich konstituiert

Am 30.01.2026 fand die konstituierende Sitzung des Integrationsbeirates der Stadt Ludwigslust statt. Wir freuen uns, dass neben vielen, seit Jahren engagierten, Mitgliedern auch sechs neue Mitglieder sich den Herausforderungen stellen möchten.

Der Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper und der Bürgermeister Stefan Pinnow überreichten die Urkunden an die Mitglieder und würdigten deren Engagement. In der Sitzung wählten die Mitglieder Marion Löning zur Vorsitzenden.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen zum Integrationsbeirat können Sie sich gerne an Shima Hafezi wenden:



Foto: Shima Hafezi

Tel.: 03874 526126 oder per E-Mail: integrationsbeirat@ludwigslust.de

Digitale Ideen für Ludwigslust

Wenn Mülleimer selbst melden, dass sie voll sind

Wie können digitale Lösungen den Alltag in Ludwigslust erleichtern? Dieser Frage gingen Mitarbeiter der Stadt gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Pinnow bei einem Besuch des „Campus Zentrum für Digitale Entwicklung“ in Norderstedt nach.

Die Einladung der EBERO FAB GmbH bot die Gelegenheit, moderne Technologien nicht nur kennenzulernen, sondern direkt in der Praxis zu erleben.

Schnell wurde klar: Eine „Smart City“ ist keine Zukunftsvision mehr. Viele Anwendungen können schon heute ganz konkret dabei helfen, Abläufe in der Stadt zu verbessern und Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

So gibt es beispielsweise Mülleimer, die automatisch melden, wenn sie geleert werden müssen. Das verhindert überquellende Abfallbehälter und sorgt gleichzeitig dafür, dass Fahrten des Betriebshofes besser geplant werden können. Auch bei der Parkplatzsuche kann digitale Technik unterstützen, indem sie freie Stellplätze erkennt und anzeigt – das spart Zeit, reduziert Verkehr und schont die Umwelt.

Darüber hinaus stellten die Experten kleine Sensoren vor, die etwa den Energieverbrauch in Gebäuden überwachen oder die Bodenfeuchte in Grünanlagen messen. Auf diese Weise kann gezielter bewässert werden, ohne Wasser zu verschwenden und die Heizkosten nach speziellen Bedarfen zentral gesteuert werden. Ebenso wurde intelligente Straßenbeleuchtung

präsentiert, die bedarfsgerecht arbeitet, für mehr Sicherheit sorgt und gleichzeitig Energie spart. Für die Ludwigsluster Delegation wurde deutlich: Digitale Technologien können Städte effizienter machen und gleichzeitig die Lebensqualität erhöhen. Wichtig sei dabei, Lösungen auszuwählen, die einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger bieten. Ein besonderer Dank gilt Thede Smidt (KI-P GmbH) und Martin

Sekandari (EBERO FAB GmbH), die durch den Campus führten und die Möglichkeiten anschaulich erklärten.

Blick nach vorn:

Die gewonnenen Eindrücke liefern wertvolle Impulse für Ludwigslust. Ziel ist es, künftig dort auf digitale Unterstützung zu setzen, wo sie den Alltag erleichtert, die Umwelt schützt und die Stadt noch lebenswerter macht



Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.02.2026 bis 20.03.2026 zum

90. Jubiläum

Frau Elisabeth Schulz

85. Jubiläum

Herrn Hans Hiller
Herrn Helmut Roder
Frau Gerda Voss
Frau Gerda Zeidler
Frau Edith Meier

80. Jubiläum

Frau Ilse Retzlaff
Frau Inge Reeck
Frau Rosika Geese
Herrn Günter Dannhäuser
Frau Hannelore Schmidt
Frau Elisabeth Messer

75. Jubiläum

Frau Hannelore Musoff
Herrn Ekhard Smentek
Frau Hilde Schlädt
Frau Margitta Tietze
Frau Gisela Radtke
Herrn Eduard Westphal
Frau Käthe Harder
Frau Renate Zimmermann
Frau Ursula Knorr
Herrn Walter Klamann

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Soja und Alexander Hartung
sowie
Gerlinde und Peter Helms
außerdem
Karin und Rainer Müller
weiterhin
Angela und Horst Schmidt
zur goldenen Hochzeit.

Gerda und Hans Voss
zur eisernen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Gedenken der Opfer des Bombenangriffs

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde und die Stadt Ludwigslust laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Gedenkandacht ein.

22. Februar 2026 | 12:00 Uhr
Treffpunkt: An den Glockentürmen auf dem Friedhof

Gemeinsam möchten wir der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken.



Einladung zu den öffentlichen Einwohnerversammlungen

- Donnerstag, **12. März 2026** um 19.00 Uhr Gaststätte Rosengarten in Weselsdorf für den **Ortsteil Niendorf/Weselsdorf**
- Montag, **23. März 2026**, um 18.30 Uhr in den Forstthof Glaisin für den **Ortsteil Glaisin** ein. Im Anschluss tagt dann die Ortsteilvertretung.

Stefan Pinnow
 Bürgermeister

Neuer digitaler Service

Online-Terminvergabe für das Standesamt

Ab sofort können Termine für das Standesamt der Stadt Ludwigslust online vereinbart werden. Die Terminbuchung ist damit rund um die Uhr und von zu Hause aus möglich. So geht's: Die Terminvereinbarung erfolgt über die Internetseite der

Stadtverwaltung unter der Adresse www.ludwigslust.de. Dort ist die Schaltfläche „Terminvergabe“ zu nutzen. Nach Auswahl der gewünschten Dienstleistung kann direkt ein freier Termin gebucht werden. Durch diesen digitalen

Service werden mehr Flexibilität und eine verbesserte Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Für weitere Anliegen bleiben die bestehenden Kontaktwege der Verwaltung bestehen.



Fotowettbewerb für Jahreskalender 2027:

Zeigen Sie Ihre „versteckten Lieblingsplätze“ in Ludwigslust

Endlich geht es los: Ab dem 1. März können Hobbyfotografinnen und -fotografen ihre schönsten Aufnahmen für den Fotokalender 2027 einreichen.

Gesucht werden „versteckte Lieb-

lingsplätze“ – besondere Orte in Ludwigslust und seinen Ortsteilen, die man liebt, die vielleicht nicht jedersofort entdeckt, die aber Geschichten erzählen und das Herz berühren.

Ob ein stiller Weg, ein schattiger Platz unter alten Bäumen oder eine ruhige Ecke inmitten der Stadt – zeigen Sie uns Ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze!

Die Fotos werden den vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter zugeordnet, um die Vielfalt der Stadt über das Jahr hinweg einzufangen.

Einreichungen sind vom 1. März bis 31. Juli 2026 möglich.

Wichtig: Die Motive müssen aus Ludwigslust oder seinen Ortsteilen stammen und öffentlich zugänglich sein.

Wenn mindestens 40 Bilder eingereicht werden, findet **vom 1. bis 15. August 2026 ein Publikums-voting** statt. Über die endgültige Aufnahme in den Kalender entscheidet **eine Jury**. Das vom Publikum am meisten gewählte Bild wird zusätzlich auf dem Titelblatt

des Kalenders veröffentlicht. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Publikumsvotes verlosen wir **3x2 Karten für die KUKUNA**.

Alle ausgewählten Fotografien werden im Kalender veröffentlicht.

Die Urheber der Siegerbilder erhalten **ihre Motive als hochwertige Leinwand sowie den Fotokalender 2027. Die Teilnahme ist ausschließlich online möglich.**

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie unter:

www.ludwigslust.de/fotowettbewerb

Zeigen Sie uns Ihren persönlichen Lieblingsplatz – vielleicht ist es gerade Ihr Foto, das im Kalender 2027 die besonderen Seiten Ludwigslusts für alle sichtbar macht!



FOTOWETTBEWERB
„VERSTECKTE LIEBLINGSORTE“

Aufruf zur Antragstellung – Fördermittel der Stadt Ludwigslust

Vereine, Initiativen, Verbände und Religionsgemeinschaften aufgepasst: Haben Sie Projektideen und benötigen finanzielle Unterstützung für Ihre ehrenamtliche Arbeit?

Die Stadt Ludwigslust stellt auch in diesem Jahr Fördermittel für Jugendarbeit sowie kulturelle, soziale und sportliche Maßnahmen zur

Verfügung, die den Ludwigsluster Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommen. Besonders förderwürdig sind Projekte, die

- die Lebensqualität in der Stadt verbessern,
- zur Integration beitragen oder
- das Ansehen der Stadt Ludwigslust stärken.

In diesem Jahr ist der Fördertopf zusätzlich gefüllt: Aus den Verkaufserlösen der Sonderedition des Wandkalenders zum 150. Stadtjubiläum fließen 3 € pro verkauftem Kalender in die Förderung ehrenamtlicher Projekte. Beratung erhalten Sie bei Aram Khachatryan nach vorheriger Absprache persönlich in der Schloß-

straße 38, telefonisch unter 03874 526 236 oder per E-Mail an aram.khachatryan@ludwigslust.de. Die Förderrichtlinie sowie alle Antragsformulare finden Sie online unter:

www.ludwigslust.de/Leben-Familie/Gesellschaft-Soziales/

Antragsende: 31.03.2026



Otto Jantzen war die vierte Person, die Ehrenbürger Ludwigslusts wurde.

Langjähriger Bürgermeister und Ehrenbürger Otto Jantzen

Otto Jantzen (1854 - 1925) war von 1891 bis 1920 Bürgermeister von Ludwigslust und damit der dienstälteste seiner Amtskollegen.

Er prägte die Stadt auch während des Ersten Weltkrieges maßgeblich. In seine Amtszeit fielen u. a. die Vervollständigung der Kanalisation,

der Bau des Schlachthauses, der Ankauf von Gas- und Wasserwerk sowie die Anlegung der Grundbücher.

Vor 105 Jahren, im Februar 1921 wurde er Ehrenbürger unserer Stadt. Seit Mai 1945 erinnert die Bürgermeister-Jantzen-Straße an ihn.

Ein Haus für viele Leute – Das Ludwigsluster Rathaus

In den Jahren 1783/84 erhielt die heutige Schloßstraße in Ludwigslust, damals Große Straße genannt, ihre bauliche Vervollständigung von der Schloßbrücke bis zum Alexandrinenplatz. Das heutige Rathaus wurde ursprünglich mit einem westlich gelegenen Eingang errichtet, der später in die Mitte des Gebäudes verlegt wurde. Über einen kleinen Vorplatz führte eine gerade Treppe in das Obergeschoss. An der Straßenfront befanden sich die Registratur mit dem Protokollisten sowie der Sitzungssaal, an der Ostseite das Grundbuchamt mit dem Stadtsekretär. Das Wartezimmer lag hofseitig. Mit wachsender Einwohnerzahl reichten die Räumlichkeiten bald nicht mehr aus. Das ursprüngliche Gefangenenhaus wurde zu Büroräumen umgebaut.



Die alte Postkarte zeigt noch den ursprünglichen Eingang des Rathauses

Bürgermeister Dr. Behn erwarb das benachbarte Grundstück und zog dort ein, sodass die bisherige Bürgermeisterwohnung ebenfalls für Verwaltungszwecke genutzt

werden konnte – zunächst für die Sparkasse, ab 1935 auch für die Stadtverwaltung.

In dieser Form bestand das Rathaus über 55 Jahre, bauliche Maßnahmen beschränkten sich auf notwendige Reparaturen. Nach Einführung der kommunalen Selbstverwaltung 1990 wuchsen die Aufgaben der Stadt erheblich. Das Rathaus erwies sich erneut als zu klein, Teile der Verwaltung mussten ausgelagert werden. Im Oktober 1991 beschloss die Stadtvertreterversammlung die Sanierung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Altstadt“, mit dem Ziel, den historischen Charakter zu bewahren und den Raumbedarf zu decken. Im Februar 1996 wurde das Gebäude wiedereröffnet. Dadurch entstanden 1.375 m² zusätzliche Nutzfläche für Büros, Archivräume und die Bibliothek.

Hier eine kleine Übersicht über die verschiedenen Nutzungen des Gebäudes:

- um 1780 gebaut
- Gerichtshaus, später auch Gefangenenhaus
- bis 1817 Carton-Fabrique
- ab 1876 Rathaus, anfangs mit Bürgermeisterwohnung
- 1884 - 1935 Sparkasse
- ab 1935 ausschließlich Verwaltungsgebäude



Feierliche Eröffnung des Rathauses nach der Sanierung am 23.02.1996

Stadtjubiläum



Zeittafel

1758

Johann Joachim Busch legt einen Plan für die Stadtanlage von Ludwigslust vor. Herzog Friedrich ernennt ihn zum Hofbaumeister.

1760

Bau der ersten Schloßbrücke und Kaskade aus Holz
Gründung der Carton-Fabrique

1763

Einrichtung eines Kaisersaals mit 12 Kaiserstatuen aus Papiermaché im Park

1764

Bau der ersten Fachwerkhäuser am Bassin von Johann Joachim Busch

1765

Bau der Hofkirche im März
Endgültige Verlegung der Residenz nach Ludwigslust

1766

Der britische Reiseschriftsteller Thomas Nugent besucht Ludwigslust und berichtet in einem Brief vom 21.11. davon.
Erste Pylonen als Holzkonstruktion am Eingang des Friedhofs

1767

Bau der ersten Häuser am Kirchenplatz
Die Mecklenburgische Hofkapelle wird nach Ludwigslust verlegt und Carl August Friedrich Westenholz wird Leiter.

1770

Arndt Paul Schmidt baut die erste Orgel in der Hofkirche. Am 04.11. erfolgt die Weihe.

1772

Baubeginn des Schlosses
Baubeginn der Schloßstraße

1775

Baubeginn der Schloßbrücke und der Kaskade aus Granit mit Schmuckelementen von Rudolf Kaplunger (Fertigstellung 1780)
Baubeginn des Prinzenpalais mit Garten am Bassin (Fertigstellung 1780)

1776

Fertigstellung des Schlosses
Rudolf Kaplunger erhält den Auftrag zur Ausführung der 40 allegorischen Figuren auf der Attika.

Fortsetzung folgt...



Unsere Jubiläumsbox verbindet Genuss, Regionalität und Kulturförderung

Wir laden Sie ein, unser Stadtjubiläum mit allen Sinnen zu feiern. Mit der neuen Ludwigsluster Jubiläumsbox präsentiert die Stadt eine exklusive Zusammenstellung regionaler Spezialitäten, die kulinarischen Genuss mit kulturellem Engagement verbindet.

Die hochwertig gestaltete Präsentbox enthält sorgfältig ausgewählte Produkte aus Ludwigslust und der Region: eine über Buchenholz geräucherte Jubiläumssalami der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten, ein Jubiläumsbier als Schwarzbier aus der Braumanufaktur Ludwigslust, einen Grauburgunder trocken (Jahrgang 2023), Sanddorn-Fruchtbonbons, Ludwigsluster Blütenhonig der Imker Ihde & Ohnesorge aus Lüblow sowie ein nachhaltiges Filzuntersetzer-Set aus Schafswolle, gefertigt in Norddeutschland.

Mit dem Kauf der Jubiläumsbox wird zugleich ein bedeutendes Projekt für die Stadt unterstützt: 18,76 € pro Box fließen direkt in die geplante Restaurierung der historischen Frieese-Orgel der



Evangelisch-Lutherischen Stadtkirche Ludwigslust aus dem Jahr 1876. Das zweitgrößte Instrument des Orgelbauers Friedrich Frieese III. gilt als herausragendes Zeugnis mecklenburgischer Orgelbaukunst und soll ab 2027 umfassend restauriert werden. Die Jubiläumsbox ist zum Preis von 35 € in der Ludwigslust-Information erhältlich. Ob als Geschenk oder zum eigenen Genuss – sie steht für regionale Wertschöpfung, gelebte Stadtgeschichte und gemeinschaftliches Engagement.

Die Stadt Ludwigslust dankt der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG, der Braumanufaktur Ludwigslust GmbH & Co. KG, den Imkern Ihde & Ohnesorge, der Sanddorn Storchennest und dem Einzelhandel Prill's Köstlichkeiten herzlich für die Unterstützung bei der Umsetzung und Bestückung der Jubiläumsbox sowie bei der Realisierung der Spendenaktion.

Die Stadt Ludwigslust dankt der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG, der Braumanufaktur Ludwigslust GmbH & Co. KG, den Imkern Ihde & Ohnesorge, der Sanddorn Storchennest und dem Einzelhandel Prill's Köstlichkeiten herzlich für die Unterstützung bei der Umsetzung und Bestückung der Jubiläumsbox sowie bei der Realisierung der Spendenaktion.

Kinder- und Familienfest am 20.06.2026 in Planung

Vereine, Verbände u.v.m. sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren!

Unter dem Motto „Gemeinsam Spaß haben“ möchte die Stadt Ludwigslust für Samstag, den 20.06.2026, im Rahmen der Festtage zum 150-jährigen Stadtjubiläum, wieder ein buntes Kinder- und Familienprogramm, zum ersten Mal in der Schloßstraße als Verlängerung zum Lindenfest bis zur Schlossbrücke, organisieren. Für die Bühne auf dem Vorplatz der DEVK planen wir wieder ein



vielfältiges Kulturprogramm. Musik-Acts, Tanzaufführungen, (Puppen-)Theateraufführungen, usw. sollen für Unterhaltung von Jung und Alt sorgen.

Vereine, Verbände, sonstige Initiativen, Geschäftsleute, aber auch Kitas, Schulen und Horte sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren, ihre (Vereins-) Arbeit an einem eigenen Stand (natürlich kann sich auch ein Stand geteilt werden) oder auf der Bühne vorzustellen und Mitmach-Aktionen anzubieten.

Jeder soll an diesem Tag Gelegenheit haben, in vielfältiger Weise gemeinsam mit der ganzen Familie zu spielen und an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen.

Wer ist dabei und unterstützt das Fest mit einem Programmpunkt auf der Bühne oder einem eigenen Stand? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an: kultur@ludwigslust.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Kultur und Tourismus, Christin Pingel, Tel. 03874 526200

Wer ist dabei und unterstützt das Fest mit einem Programmpunkt auf der Bühne oder einem eigenen Stand? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an: kultur@ludwigslust.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Kultur und Tourismus, Christin Pingel, Tel. 03874 526200

Die Badeanstalt am Ludwigsluster Kanal - Neues aus dem Heimatstübchen

Die Vorbereitungen für die Ausstellung anlässlich des 150-jährigen Stadtjubiläums haben begonnen.

Ein weiteres Thema, dem wir uns dabei widmen wollen, ist das Badewesen in Ludwigslust. In den zurückliegenden drei Jahrzehnten gab es wohl keine Bürgermeisterwahl in unserer Stadt, bei der das Thema Schwimmbad nicht diskutiert worden ist.

Die Anfänge des Badewesen reichen weit ins 19. Jahrhundert mit einer Militär-Schwimm- und Badeanstalt zurück. Im Mai 1880 gründete sich ein Verein mit Namen Ludwigsluster Badeanstalt

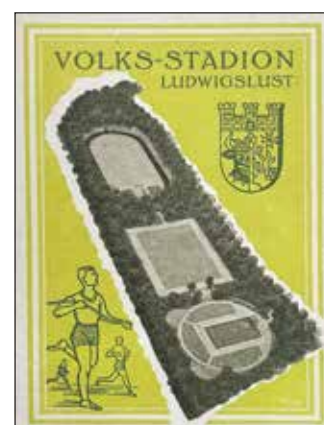
und bereits am 28. Juli 1880 wurde die Badeanstalt im Kanal am nördlichen Stadtrand auf Höhe der Wöbbeliner Straße eröffnet. Diese in späteren Jahren im Volksmund auch „Fußbadeanstalt“ genannte Einrichtung existierte mit verschiedenen baulichen Veränderungen bis zum Bombenangriff auf Ludwigslust im Februar 1945.

Nach dem Krieg gab es bereits 1949 erste Pläne für den Bau eines neuen Schwimmbades in unserer Stadt, die nicht zur Ausführung gelangten. 1959 sollte schließlich mit dem Bau am Rennbahnweg begonnen werden und für 1960

war die Fertigstellung vorgesehen. Aber auch dieser Versuch konnte nicht realisiert werden.

Gesucht werden für die Ausstellung Fotos der Badeanstalt in der Wöbbeliner Straße. Eine wünschenswerte Bereicherung wären Erinnerungen von Zeitzeugen zum geplanten Neubau eines Schwimmbades im Jahr 1959. Wir hoffen sehr auf ihre Unterstützung mit Erinnerungen oder historischen Fotos.

Sie erreichen Bernd Wollschläger telefonisch unter 0173/2474039 oder sie können uns nach Terminabsprache in der Schlossstraße 46 besuchen.



Werbekarte von 1949 für den Neubau eines Stadions, Trainingsplatz und Schwimmbad



Aufruf zur Teilnahme am Festumzug

Anlässlich des 150. Stadtjubiläums plant die Stadt Ludwigslust einen großen Festumzug – und dafür werden engagierte Mitwirkende gesucht! Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Unternehmen sowie Freundes- und Familiengruppen sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Höhepunkt aktiv mitzugestalten. Ob fantasievoll gestaltete Festwagen, kreative Laufbilder, Tanz- oder Musikgruppen – der Ideenvielfalt sind kaum Grenzen gesetzt. Ziel ist es, gemeinsam 150 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen und die Vielfalt sowie den Zusammenhalt unserer Stadt sichtbar zu machen. Gerne sind auch Einzelpersonen oder kleine Gruppen eingeladen, sich zu melden, wenn sie den Festumzug mit eigenen Ideen bereichern und aktiv mitgestalten möchten. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und tragen Sie dazu bei, dass dieser Umzug für Teilnehmende und Gäste gleichermaßen unvergesslich wird.

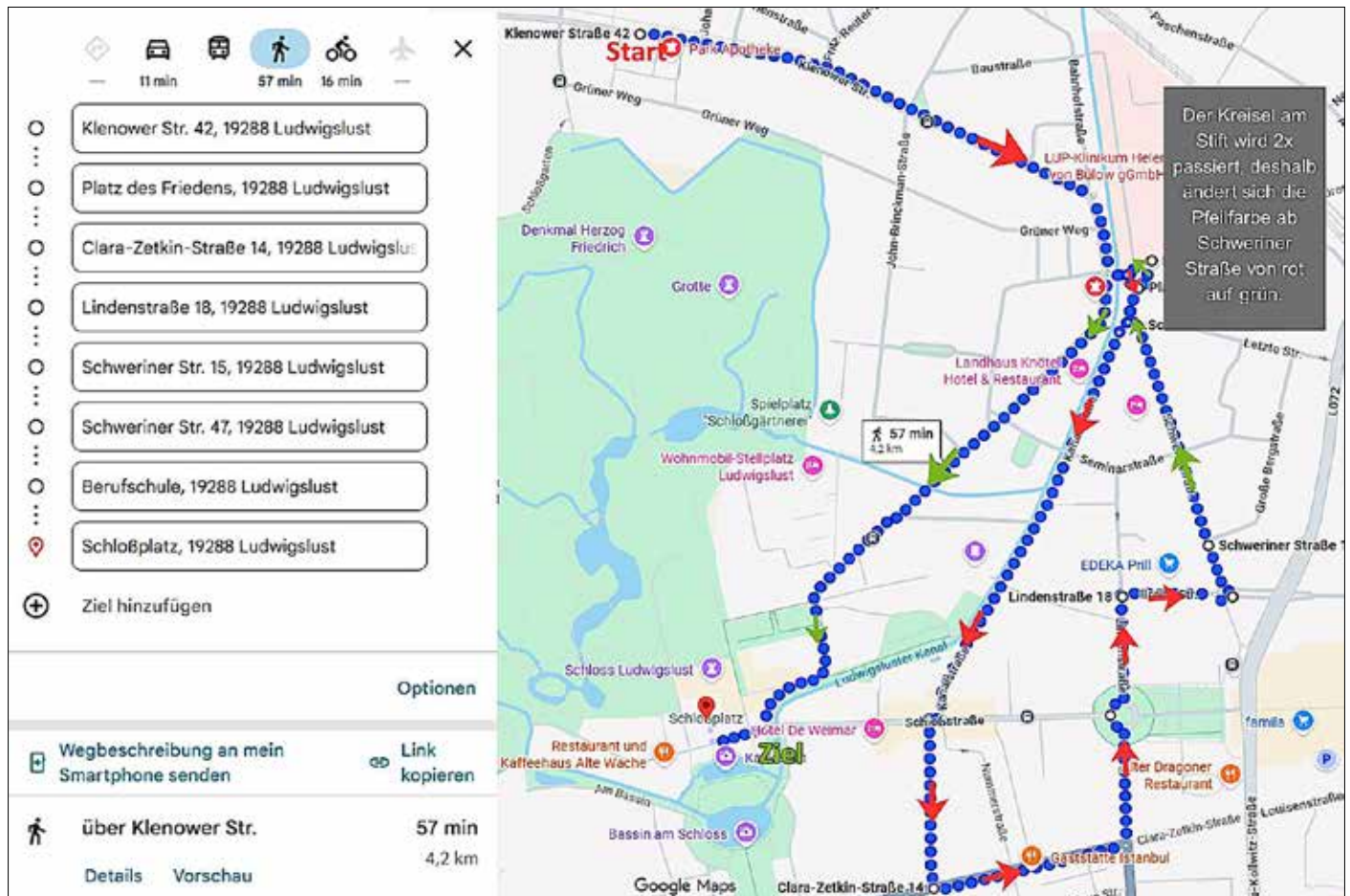


Zur Darstellung der Stadtgeschichte wurden bereits verschiedene Themen und Schaubilder vorbereitet. Eine Übersicht finden Sie als PDF auf der Website der Stadt. Für einige dieser Bilder gibt es schon konkrete Ideen,

jedoch noch keine Mitwirkenden. Wenn Sie gern teilnehmen möchten, aber noch nicht genau wissen, in welcher Form, lassen Sie sich inspirieren – vielleicht ist eines der offenen Schaubilder genau das Richtige für Sie.

Selbstverständlich sind auch eigene, kreative Beiträge jederzeit willkommen. Alle Informationen inklusive Merkblatt und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.ludwigslust.de/jubilaeum2026.

Für Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Jubiläumsbeauftragte der Stadt Ludwigslust, Nancy Stollenwerk. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns 150 Jahre Ludwigslust!



Geplante Route des Festumzugs

150 Jahre
Ludwigslust

Picknick-Konzert mit Annett Louisan am 15.08.2026

Mit einem herzlichen Glückwunsch zum 150. Stadtjubiläum von Ludwigslust begründen die Festspiele MV eine neue Tradition: das Picknick-Konzert im



Foto: Mathias Bothor

Schlosspark. Zur ersten Ausgabe hat sich keine Geringere als Sängerin Annett Louisan angekündigt. Mit ihrem Trio schweigt „die Stimme des deutschsprachigen Chansons“ in den Liedern aus dem Programm „Bohème“, die sie berühmt gemacht haben und die alle Gäste mit einem Lächeln auf den Lippen mitsummen können. Denn „Bohème“ katapultierte die Sängerin vor 22 Jahren in die erste Liga und die Herzen des Publikums.

Machen Sie es sich bereits am Nachmittag im Park gemütlich, genießen Sie Köstlichkeiten aus Ihren Picknickkörben oder von den Ständen ringsum, bevor der Abend mit dem unverwechselbaren Sound des bezaubernden Stars beginnt.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

150 JAHRE LUDWIGSLUST . Ü-40 PARTY

LULU TANZT

in den Frühling

PAARTANZ
WORKSHOP

mit Marlene und
Hans-Joachim Schlebusch

WANN?
21.03.2026
19 UHR

WO?
Am Umspannwerk 8
Ludwigslust

VORANMELDUNG UNTER:
03874 - 224 29

10 €
EINTRITT
Tickets sind
begrenzt!

Veranstalter:
Behindertenverband Ludwigslust

Sven Plöger ZIEHT EUCH WARM AN, ES WIRD HEISS!

Den Klimawandel
verstehen und
aus der Krise
für die Welt von
morgen lernen

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

MIT EINEM BEITRAG VON
ECKART VON HIRSCHHAUSEN



Weltwassertag und 150. Stadtjubiläum

Sven Plöger zu Gast in Ludwigslust

24.03.2026 | 19:00 Uhr | Stadthalle

Anlässlich des Weltwassertags und des 150-jährigen Jubiläums der Stadt Ludwigslust haben sich die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Wir dürfen uns auf einen hochkarätigen Gast freuen. Der renommierte Meteorologe und Klimaexperte **Sven Plöger** tritt dort mit dem Programmtitel „**Zieht euch warm an, es wird heiss!**“ auf.

Sven Plöger ist einem breiten Publikum als Meteorologe, Buchautor und gefragter Klimaexperte bekannt.

Bei seinem Auftritt beleuchtet er anschaulich und verständlich die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Wetterextremen und der lebenswichtigen Ressource Wasser.

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow laden Sie ein - Der Eintritt zur Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher gibt es **kostenlose Tickets**, solange der Vorrat reicht. Die Ti-

ckets erhalten Sie ab sofort in der **Ludwigslust-Information** sowie in den **Kundencentern der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow** (Am Marstall 6, 19288 Ludwigslust und Wachtstraße 1, 19300 Grabow).

Ein weiteres Highlight des Abends: Die ortsansässige Buchhandlung **ludwigs.buch** wird mit einem Bücherstand vor Ort sein und aktuelle Veröffentlichungen von Sven Plöger präsentieren. Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, eigene Bücher zur **Signierung** mitzubringen oder den besonderen Abend mit einem **persönlichen Erinnerungsfoto** mit dem Referenten festzuhalten.

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow laden alle Interessierten herzlich ein, diesen besonderen Jubiläumsabend gemeinsam zu erleben.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend voller Austausch und spannender Impulse.

Gut besuchte Vernissage ehrt Ludwigsluster Künstler Paul Wagner



Ein gut gefüllter Lichthof im Rathaus bildete den würdigen Rahmen für die Vernissage zu Ehren des Künstlers Paul Wagner. Zahlreiche Gäste, darunter Wegbegleiter, Kunstinteressierte sowie Nachkommen des Künstlers, waren gekommen, um die Ausstellungseröffnung gemeinsam zu erleben.

Bürgermeister Stefan Pinnow eröffnete die Vernissage und begrüßte insbesondere die Familienangehörigen: Tochter Anita Borgwald, die Enkel Manuel und Thomas Wagner, Enkelin Sylke Fränkel sowie Neffe Manfred Thimm.

Ein besonderer Dank galt zudem der Familie Neicka aus Ludwigslust, die elf Ölgemälde aus ihrem Privatbesitz für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

In seiner Eröffnungsrede zeichnete der Bürgermeister den Lebensweg Paul Wagners nach. Geboren

am 31. Januar 1902 in Berlin, führte ihn sein Weg nach bewegten Jahren schließlich in die Region Ludwigslust. Neben seinem Beruf blieb die Kunst stets seine große Leidenschaft.

Mit dem Besuch der Spezialschule für bildnerische Volkskunst im Bezirk Schwerin vertiefte er sein künstlerisches Können und widmete sich spätestens mit seinem Ruhestand intensiv der Malerei und Grafik.

Wagner engagierte sich darüber hinaus als Leiter der Arbeitsgemeinschaft Malerei und Grafik in Ludwigslust und stellte seine Werke weit über die Region hinaus aus – unter anderem in Berlin, Rostock, Dresden sowie international in Polen, Bulgarien und Leningrad.

Für sein Schaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Paul Wagner verstarb am 11. April 1990 plötzlich und unerwartet.

Im Anschluss gaben Tochter Anita Borgwald sowie die Enkel Manuel und Thomas Wagner persönliche Einblicke in das Leben des Künstlers. Sie beschrieben ihn als Familienmenschen, berichteten von seiner großen Hingabe zur Kunst und zeichneten ein lebendiges Bild des Menschen hinter den Werken.

Unter den Gästen befanden sich auch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft Malerei und Grafik, die einst von Paul Wagner betreut wurden. Zwischen ihnen und den Familienangehörigen entwickelte sich ein reger Austausch von Erinnerungen.

Die Atmosphäre erinnerte stellenweise an eine Familienfeier oder ein Klassentreffen – geprägt von persönlichen Geschichten, gemeinsamen Erfahrungen und einem spürbaren Gefühl der Verbundenheit.

Auch darüber hinaus fand die Ausstellung großen Anklang. Ein Besucher zeigte sich begeistert von den Werken Paul Wagners und äußerte zugleich seine Überraschung darüber, dass trotz der zeitlichen Nähe vergleichsweise wenig über den Künstler im Ludwigsluster Alltag bekannt sei – ebenso wie über die Kunstschaffenden aus dem Künstlerhaus Techentín. Umso mehr begrüßte er es, dass diese Künstlerinnen und Künstler im Jubiläumsjahr besondere Würdigung erfahren.

Die Ausstellung ist Teil des Jubiläumsjahres zum 150-jährigen Bestehen der Stadt Ludwigslust, in dem bedeutende Persönlichkeiten der Stadt gewürdigt werden.

Besucherinnen und Besucher haben noch bis zum 30. April Gelegenheit, die Werke Paul Wagners im Lichthof des Rathauses zu entdecken.



An den Ausstellungsobjekten wurde gemeinsam diskutiert.



Gemeinsam schwelgten die Nachkommen Paul Wagners und Wegbegleiter des Künstlers in Erinnerungen.



Anita Borgwaldt, Tochter des Künstlers, berichtete vom Leben ihres Vaters.



Dr. W. Karge hielt Vortrag zur Künstlerwerkstatt Techentin 1946 bis 1948

Dr. Ostrop von der Stiftung Mecklenburg und die Stadtbibliothek Ludwigslust hatten wegen des großen Interesses bei der Vernissage im November 2025 den renommierten Autor, Historiker, Archivar und Museologen Dr. Wolf Karge nach Ludwigslust eingeladen. Im Rahmen des 150-jährigen Stadtjubiläums entstand diese Veran-

staltung spontan und konnte das Publikum mit neuen historischen Fakten überraschen. Bürgermeister Stefan Pinnow erhielt für die Stadt von Roswitha und Andreas Hänel das Originalbild von der damaligen Künstlerwerkstatt und des heutigen Techentiner Kindergartens, das 1946 von dessen Vater Werner Hänel hier gemalt wurde.



Finissage zur Ausstellung des Künstlerheims Techentin

Da die Künstlerwerkstatt Techentin mit wenigen Künstlerinnen und Künstlern nur eine kurze Zeit vergönnt war, gab es bisher kaum Kenntnisse darüber. Sie entstand damals auf Initiative des Techentiner Malers Hermann Schepler. In diesen Jahren erregten die jungen Künstlerinnen und Künstler auch über Ludwigslust hinaus Aufmerksamkeit.

Da eine regelmäßige finanzielle Unterstützung vom Land Mecklenburg ausblieb, musste die Künstlerwerkstatt Mitte 1948 ihre Arbeit einstellen. Fast alle verließen Ludwigslust, da sie Geld zum Leben brauchten und bauten in verschiedenen Orten in Deutschland ihre Zukunft auf.

Mit dabei war auch Winfried Schepler (Sohn von Hermann Schepler), der sich über das Interesse an den Werken seines Vaters und seiner Mitstreiter in ihrer Zeit



Dr. Wolf Karge

sehr freute. Er hatte als Kind noch die Zeit der Künstlerwerkstatt miterlebt.

Anke Ballhorn

Eröffnung Sonderausstellung und Vortrag „Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit“

31.03.2026 | 18 Uhr | Natureum

Die Stadt Ludwigslust feiert 2026 ihr Jubiläum zu 150 Jahren Stadtrecht unter dem Motto „Ludwigslust im Wandel der Zeit“. Auch das Natureum beteiligt sich thematisch in diesem Festjahr mit zwei Vorträgen und einer Sonderausstellung. Am 31. März findet die Eröffnung einer Sonderausstellung mit dem Titel „Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit“ statt, die von Joachim Kali-

de und Uwe Jueg gestaltet wird. Neben den historischen Post- und Ansichtskarten wird die Entwicklung des Naturraums Schlosspark Ludwigslust von der Eiszeit bis zur Gegenwart umrissen und die Veränderungen durch den Menschen vorgestellt. Besonderen Stellenwert hat die Veränderung des Parks (bzw. des Landschaftsschutzgebietes [=LSG] Schlosspark Ludwigslust) unter den Herzögen,

begonnen bei Christian Ludwig, über Friedrich, Friedrich Franz I. bis zu Friedrich Franz II.

Auch in der Gegenwart gibt es spürbare Veränderungen, die Thema sein werden. Diese historische Entwicklung wird durch Schautafeln mit alten Ansichten und Postkarten aus dem Schlosspark bildlich dargestellt. Thematisiert werden auch die Veränderungen der Landschaft mit ihren charak-

teristischen Pflanzen und Tieren. Eine Erfassung aller Pflanzen, Tiere und Pilze des LSG, die von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg durchgeführt und publiziert wurde, ergab fast 5.000 Arten für das Gebiet. Diese Datenfülle lässt Rückschlüsse zu auf Arten, die für unser Gebiet ausgestorben oder selten sind bzw. sich wieder ausbreiten. Es gibt sogar eine Löwenzahnart, die für ganz Deutschland nur aus dem Ludwigsluster Park bekannt ist. Immer mehr wird unsere Natur von Neubürgern (Neobiota) geprägt, die z.T. das heimische Artenspektrum negativ beeinflussen. Von derartigen Beispielen lässt sich eine lange Liste erstellen. Viele interessante Details und Erkenntnisse zur wandelnden Geschichte des Parks in Natur- und Kulturgeschichte gibt es in der Sonderausstellung zu sehen und beim dazugehörigen Vortrag zu hören.

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburgs lädt Sie am 31.03.2026 herzlich ein zur Ausstellungseröffnung um 18 Uhr und dem anschließenden reich bebilderten Vortrag um 19 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 € und für Gäste auf 4 €. Die Besucherzahl beim Vortrag ist auf 50 begrenzt.



Blaulichtmeile zum Stadtjubiläum



Planungstreffen im Rathaus

Am 15.01.2026 fand im Rathaussaal Ludwigslust ein zentrales Abstimmungstreffen zur Organisation der Blaulichtmeile statt. Eingeladen hatte die Organisationsleitung, bestehend aus Holger Jahnke (Rettungsdienst LUP), Andreas Skuthan (DRK Ludwigslust) und Nancy Stollenwerk (Stadt Ludwigslust). Gemeinsam mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Blaulichtinstitutionen wurde der aktuelle Planungsstand beraten und weiterentwickelt.



An dem Treffen nahmen unter anderem Akteure des Deutschen Roten Kreuzes, des Katastrophenschutzes, des Rettungsdienstes LUP, der Feuerwehr Ludwigslust, des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigslust-Parchim, der Polizei Ludwigslust, des Versorgungsbataillons 142 aus Hagenow sowie des ASB Boizenburg teil. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Abstimmung der Programminhalte, die Sammlung und Bewertung von Ideen sowie die Klärung von Zuständigkeiten und der konkre-

ten Ausgestaltung der Blaulichtmeile.

Die Blaulichtmeile wird am **20.06.2026** im Rahmen der großen Festmeile zum **150. Stadtjubiläum** auf dem Schlossplatz stattfinden. Geplant ist eine weitläufige Aktionsfläche mit zahlreichen spannenden Angeboten rund um das

Thema Blaulicht, die sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen sollen. Neben der Präsentation historischer und aktueller Einsatzfahrzeuge sind vielfältige Mitmach-Angebote sowie eindrucksvolle Vorführungen von Einsatz- und Übungsszenarien verschiedener Blaulichtorganisationen vorgesehen.

Gleichzeitig dient der Tag auch als Übungs- und Ausbildungstag für die beteiligten Institutionen und bietet damit eine besondere Gelegenheit, die wichtige Arbeit der Einsatzkräfte erlebbar zu machen und den Austausch untereinander zu stärken. Die Vorfreude auf eine abwechslungsreiche und informative Blaulichtmeile im Jubiläumsjahr ist bereits jetzt groß.

NEU

18,76 €

JUBILÄUMSBUCH

LUST AUF LEBEN. 150 JAHRE LUDWIGSLUST

AB SOFORT IN DER
LUDWIGSLUST-INFORMATION UND BEI LUDWIGS.BUCH
ERHÄLTLICH!

150 Jahre
Ludwigslust

Mit freundlicher Unterstützung bei der Realisierung:

MALKURS
zum 150. Stadtjubiläum
mit Cornelia Engel

150 Jahre
Ludwigslust

Wann? 18. April 2026 | 10.00 - 15.15 Uhr
Wo? vhs in Ludwigslust, Makerspace im DevelUP
Garnisonsstr. 7, 19288 Ludwigslust
Kosten? 10 Euro p. Person

Für Anfänger & Fortgeschrittene

Malen Sie die Grotte im Schlosspark mit Acryl – individuell begleitet von Künstlerin Cornelia Engel. Materialien (Farben, Pinsel und Leinwand) werden gestellt.

Anmeldung bis 10. April an stadtjubilaeum@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874/526-115.

VORTRAG

Mecklenburgischer Planschatz

von Sigrid Puntigam

27.03.2026 | 18.30 Uhr | im Schloßcafé
Abendkasse: 5 €

Veranstalter: Handels- und Gewerbeverein Ludwigslust und Umgebung e.V.

150 Jahre
Ludwigslust

Talente entdecken, Zukunft sichern

Unterstützen Sie die Berufsorientierung junger Menschen und lernen Sie zukünftige Auszubildende kennen

Sind Sie auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs für Ihr Unternehmen? Dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Peter Joseph Lenné“ in Ludwigslust kennenzulernen und frühzeitig für Ihr Unternehmen zu begeistern.

An unserer Schule können die Jugendlichen die Abschlüsse der **Berufsmatura (Klasse 9)** sowie der **Mittleren Reife (Klasse 10)** erwerben. Die berufliche Orientierung beginnt bereits ab Klassenstufe 8. Ziel ist es, praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen und die Schülerinnen und Schüler fundiert bei ihrer Berufswahl zu unterstützen – direkt vor Ort in Unternehmen und Institutionen.

Und genau dafür suchen wir Sie – Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereit sind, jungen Menschen Einblicke in die Arbeitswelt zu geben und sie

auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

Im 2. Schulhalbjahr 2025/2026 starten 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 in die Praxisphase. Das **Schülerpraktikum findet vom 2. bis 13. März 2026** statt. Zusätzlich bieten wir ab diesem Schuljahr einen **wöchentlichen Praxislerntag** an: Dieser beginnt am **26. März 2026** und wird jeweils donnerstags über einen Zeitraum von zehn Wochen durchgeführt. **Beide Praxiselemente sind unabhängig voneinander organisiert, können jedoch auch miteinander kombiniert werden.**

Eine Beteiligung bietet Vorteile für alle Seiten: Während die Jugendlichen Ihr Unternehmen kennenlernen, erste praktische Erfahrungen sammeln und Einblicke in Arbeitsabläufe, Aufgabenbereiche sowie Unternehmensstrukturen erhalten, haben Sie die Möglichkeit, motivierte potenzielle Auszubildende frühzeitig zu entdecken.

RAUS AUS DER SCHULE - REIN IN IHR UNTERNEHMEN
Plätze für Schülerpraktika und Praxislerntage gesucht

Unsere Schule | Ihr Unternehmen

INTERESSE?
 Regional- und Peter-Joseph-Lenné-Schule
 Schulweg 4, 1000 Ludwigslust
 1000 Ludwigslust
 03874 29162
 lenne-schule-lwl@t-online.de

START CHANCEN PROGRAMM

Präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber und knüpfen Sie schon heute Kontakte zu den Fachkräften von morgen. Unterstützen Sie unsere Schülerinnen und Schüler dabei, berufliche Perspektiven zu entwickeln, und gestalten Sie aktiv die Nachwuchsförderung in unserer Region mit.

Wenn Sie Praktikumsplätze oder Praxislerntage anbieten möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern die Schulleiterin **Antje Zachow** unter Tel. **03874 29162**. Melden Sie sich auch gern per Mail an **lenne-schule-lwl@t-online.de**.

Der Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust



gibt hiermit die neuen Gebührenmaßstäbe ab dem 01.01.2026 bekannt:

Gebührenmaßstäbe der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2026

- Gebührensätze für Kleinkläranlagen**
 Grundgebührensatz: 25,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendes Grundstück
 Benutzungsgebühr: 39,76 EUR / m³ (nach der Menge des abgesaugtem und abgefahrenen Fäkalschlammes)
- Gebührensätze für abflusslose Gruben**
 Grundgebührensatz: 25,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendes Grundstück
 Benutzungsgebühr: 5,11 EUR / m³ (nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird)
- Restentleerung:**
 Gebühr: 131,30 EUR (Endreinigung von Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben)
 Die jeweilige Benutzungsgebühr wird gesondert berechnet.
- Havariefahrt:**
 Havariefahrten sind umgehende Entleerungen, welche außerhalb einer geplanten Terminierung durch den Kunden angefordert werden. Diese werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet.
- Fehlfahrt:**
 Fehlfahrten sind Fahrten, die nach erfolgter Terminvereinbarung mit dem Abfuhrunternehmen aus Gründen, die der Gebührenschuldner zu verantworten hat, nicht zu einer Abfuhr geführt haben. Diese werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Gebührenmaßstäbe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2026

Benutzungsgebühr:	4,00 EUR / m ³ nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird
Grundgebührensätze:	beträgt in Abhängigkeit der Zählergröße jährlich:
	Q3 2,5 m ³ /h 170,00 EUR
	Q3 4 m ³ /h 272,00 EUR
	Q3 10 m ³ /h 680,00 EUR
	Q3 16 m ³ /h 1.088,00 EUR
	Q3 25 m ³ /h 1.700,00 EUR
	Q3 40 m ³ /h 2.720,00 EUR
	Q3 63 m ³ /h 4.284,00 EUR
	Q3 100 m ³ /h 6.800,00 EUR
	Q3 250 m ³ /h 17.000,00 EUR

Der Gebührensatz für Niederschlagswasser beträgt 0,71 EUR je Berechnungseinheit.

Gebührenmaßstäbe der Wassergebühren ab dem 01.01.2026

Verbrauchsgebühr:	1,40 EUR / m ³ brutto Trink- und Betriebswasserbezug
Grundgebührensätze:	beträgt bei der Verwendung von WZ jährlich
	Q3 2,5 m ³ /h 107,00 EUR brutto
	Q3 4 m ³ /h 171,20 EUR brutto
	Q3 10 m ³ /h 428,00 EUR brutto
	Q3 16 m ³ /h 684,80 EUR brutto
	Q3 25 m ³ /h 1.070,00 EUR brutto
	Q3 40 m ³ /h 1.712,00 EUR brutto
	Q3 63 m ³ /h 2.696,40 EUR brutto
	Q3 100 m ³ /h 4.280,00 EUR brutto
	Q3 250 m ³ /h 10.700,00 EUR brutto

Die Gebühr für Abzugszähler beträgt 25,68 EUR brutto jährlich. Die Nutzungsgebühr für ein Standrohr beträgt 26,75 EUR brutto je angefangene Woche.

Berufsorientierungsmesse BOMS

Perspektiven für Ausbildung, Studium und Jobwechsel

Am 21. März 2026 öffnet die Berufsorientierungsmesse BOMS erneut ihre Türen. Über 80 Unternehmen und Institutionen geben Einblicke in vielfältige Einstiegswege. Erneut präsentieren sich auch Universitäten mit ihren Studienangeboten. Von 10 bis 13 Uhr verwandelt sich Ludwigslust in einen Treffpunkt für alle, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten. An gleich drei Standorten – im Zukunftszentrum DevelUP, in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums und in der Stadthalle Ludwigslust – präsentieren sich Unternehmen und Einrichtungen aus Industrie und Technik, Handwerk, Logistik, Lebensmittel und Gastronomie, Handel, Finanzen, Bildung, Sozialem und Gesundheit. Ob Ausbildung oder (duales) Studium, Praktikum oder Quereinstieg: Die Messe bietet einen kompakten Überblick über vielfältige berufliche Möglichkeiten in der Region. Auch die Stadt Ludwigslust präsentiert sich an diesem Tag und stellt den Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten vor. Eingeladen sind insbesondere

Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, die sich orientieren oder konkrete Gespräche mit Unternehmen und Hochschulen führen möchten. Gleichzeitig richtet sich die Messe erstmals auch gezielt an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie an Menschen, die sich beruflich neu aufstellen möchten. Eltern, Lehrkräfte und weitere Interessierte sind ausdrücklich willkommen. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Was die BOMS besonders macht, ist ihr praxisnahes und interaktives Format: Mitmach- und Demonstrationsangebote ermöglichen direkte Einblicke in Berufe und Tätigkeiten. Eine Job-Wall zeigt aktuelle Stellenangebote aus der Region. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos von einer professionellen Fotografin anfertigen zu lassen. Organisiert wird die BOMS vom Regionalmanagement Städteverbund A14 gemeinsam mit den Städtepartnern Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe sowie dem Goethe-Gymnasium Ludwigslust und der Peter-Joseph-Lenné-Schule,



dem DevelUP, der IHK zu Schwerin, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, dem Bauernverband Ludwigslust e.V., der GiBB GmbH, der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd sowie der Bundesagentur

für Arbeit Ludwigslust. Sie möchten Ihr Unternehmen präsentieren und potenzielle Fachkräfte persönlich kennenlernen? Dann werden Sie Teil der BOMS – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.boms-berufseinstieg.de

Workshop für Gründungsinteressierte zum Thema „Wenn Motivation zum Erfolgsfaktor wird“

25.02.2026 | 18:00 Uhr | Zukunftszentrum DevelUP

Gründen bedeutet, über einen längeren Zeitraum Kraft, Zeit und Aufmerksamkeit zu investieren. Entscheidend ist dabei die Frage: Was treibt mich eigentlich an – und wie bleibe ich auch in schwierigen Phasen bei meinem Vorhaben?

Im Modul „Motive – Motor für Motivation“ der Workshopreihe „Startklar: Selbstständigkeit in Ludwigslust-Parchim“ geht es um die innere Antriebskraft von Gründerinnen, Gründern und jungen Unternehmerinnen und Unter-

nehmern. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit ihren persönlichen Beweggründen, reflektieren, wie sie Motivation langfristig erhalten können, und entwickeln Strategien für den Umgang mit Rückschlägen und Zweifeln im

Gründungsalltag. Wer gern dabei sein möchte, es aber nicht schafft vor Ort zu sein, der kann sich auch bequem online dazuschalten. Um eine größtmögliche Flexibilität der Teilnahme zu gewährleisten, findet die Workshopreihe nämlich hybrid statt.

Brit Tiedemann bringt als Gründungsberaterin ihre langjährige Erfahrung aus der Begleitung von Gründungsvorhaben und der Entwicklung der Unternehmerpersönlichkeit ein. **Karen Gottlieb** ergänzt als Business- und Kommunikationscoach die Perspektive auf Selbstführung, innere Haltungen und den Umgang mit inneren Hürden. Gemeinsam unterstützen beide Expertinnen dabei, Motivation nicht dem Zufall zu überlassen, sondern bewusst als Ressource zu nutzen.

Anmeldung & Kontakt:
Henrik Wegner
Startup- und Gründungsbeauftragter im DevelUP
E-Mail: henrik.wegner@kreis-lup.de
Telefon: 03871 7226404



Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736
Auflage: 8.772 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktionsschluss: 04.03.2026

Anzeigenschluss: 09.03.2026

Veröffentlichung: 20.03.2026

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@ludwigslust.de

Netzwerkabend im Zukunftszentrum DeveLUP „Vom Solo-Business zum Team: Erste Mitarbeitende einstellen“

18.03.2026 | 17:00 Uhr | DeveLUP

Was dich erwartet:

Praxis-Impuls: So erhältst du ein gutes Team

Marjon Wolthuis, Hoteldirektorin von Schloss Basthorst, berichtet offen von ihrem Weg als Führungskraft: Wie fühlt es sich an, Verantwortung abzugeben? Welche Learnings gab es beim Einstellen von Mitarbeitenden? Und was hat dieser Schritt für die Skalierung ihres Unternehmens bedeutet?

Impulse & Orientierung: Personal finden und fördern

Veronika Sohra, Teamleiterin des gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Westmecklenburg, zeigt konkrete Wege auf,

- welche Unterstützungsangebote es für Arbeitgeberinnen gibt,
- wie die Agentur für Arbeit bei der Personalsuche unterstützen kann

- und welche Möglichkeiten es gerade für kleinere Unternehmen gibt.

Austausch & Networking

Komm mit Gleichgesinnten ins Gespräch, die ebenfalls vor der Entscheidung stehen, ein Team aufzubauen – ehrlich, offen und auf Augenhöhe.

Für wen ist das Event?

- Gründerinnen, die den nächsten Schritt gehen und ihr Business skalieren wollen.
- Unternehmerinnen, die sich mit dem Aufbau von Teams beschäftigen.
- Frauen, die mehr als ein Nebengewerbe wollen – und bereit sind, größer zu denken

Anmeldung bitte mailen an den Startup- und Gründungsordinator im DeveLUP: develup@kreis-lup.de oder 03871-7226404

Regionalmarkt Ludwigslust 2026 am 18.04.2026



Händleraufruf - Jetzt einen Standplatz sichern!

Regionale Lebensmittel und Kunsthandwerk aus eigener Herstellung werden an diesem Samstag auf dem Alexandrinenplatz angeboten. Ergänzt um ein ansprechendes Rahmenprogramm soll der Markt von 10:00 bis 15:00 Uhr ein attraktives Ziel mit einem

angenehmen Aufenthalt für die ganze Familie sein. Der Eintritt ist frei. An alle interessierten Händler: Möchten auch Sie Ihre Produkte auf unserem Regionalmarkt präsentieren? Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website stehen alle benötigten Formulare

und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu. www.ludwigslust.de/regionalmarkt
Bei Fragen wenden Sie sich gern an: Christin Pingel, Tel. 03874 526200 kultur@ludwigslust.de

Neuer Sportmarkt im Lindencenter eröffnet – Alter Standort, neue Inhaber

Wer nicht genau hinsieht, merkt es auf den ersten Blick kaum: Im ehemaligen Geschäft von Sport Herrmann ist wieder ein Sportgeschäft eröffnet – diesmal geführt von Matthias Garz. Der in Ludwigslust aufgewachsene Unternehmer hat seine dritte Filiale nun in seiner Heimatstadt eröffnet. Das Sortiment richtet sich an Damen, Herren und Kinder:

Sportbekleidung, Schuhe, kleine Trainingsgeräte wie Hanteln und Bälle sowie alles für den Teamsport sind hier erhältlich. Außerdem gibt es spezielle Angebote für Sportgruppen und -vereine. Vier Mitarbeiter, darunter eine ehemalige Verkäuferin von Sport Herrmann, stehen den Kunden beratend zur Seite.

In den vergangenen Wochen ha-

ben Garz und sein Team den Laden komplett entkernt, neuen Boden verlegt, eine moderne Lichtenanlage installiert und den Verkaufsraum neu ausgestattet. Kunden erwarten nun ein modernes, übersichtliches Shopdesign. Die Eröffnung am 23. Januar wurde sorgfältig vorbereitet, sodass alles reibungslos abließ. Zur Eröffnung gratulierte Wirtschaftsförderer Aram Khachatryan und tauschte sich direkt mit dem Inhaber über das Sortiment im Bereich Boxenaus. Momentan umfasst die Angebotspalette hauptsächlich Artikel, die auch in den Filialen in Schwerin und Gägelow verkauft werden. Garz betont jedoch, dass er sein Sortiment im Laufe der Zeit speziell an das Nachfrageverhalten der Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster anpassen möchte. Es lohnt sich daher, nachzufragen, wenn ein Produkt gerade nicht vorrätig ist.



Mitmachen. Vernetzen. Gestalten. – Ehrenamt, das bewegt!



Gemeinsam mehr erreichen: Die MitMachZentrale setzt sich für die Förderung, Vernetzung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Ludwigslust-Parchim ein. Unser Ziel ist es, ein flächendeckendes, trägerunabhängiges Informations- und Beratungsnetz aufzubauen – für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder bereits aktiv sind. Die MitMachZentrale des Landkreises Ludwigslust-Parchim arbeitet unter der Trägerschaft des Jugendfördervereins Parchim-Lübz und wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern.

Werden Sie aktiv – übernehmen Sie ein Ehrenamt und gestalten Sie Ihre Region mit!

Ich unterstütze Sie kompetent und persönlich bei:

- allen Fragen rund um das Ehrenamt – von Information und Beratung über Vermittlung, Erfahrungsaustausch

und Weiterbildungsangebote bis hin zu Ehrungen wie der Ehrenamtskarte

- der Suche nach passenden MitMach-Angeboten bei gemeinnützigen Organisationen
 - der Gewinnung neuer Engagierter für Vereine und Initiativen
 - der Vernetzung von Akteuren des bürgerschaftlichen Engagements
 - Fragen zur finanziellen Förderung ehrenamtlicher Projekte sowie zu den entsprechenden Verwendungsnachweisen
- Ihr Engagement zählt! Ob Sie etwas bewegen wollen, Unterstützung suchen oder Mitstreiterinnen und Mitstreiter brauchen – die MitMachZentrale ist Ihre erste Adresse.

Kontakt:
Mehrgenerationenhaus Lübz
Angelika Lübcke
Schulstraße 8, 19386 Lübz
Tel.: 0173/2344041
E-Mail:
angelika.luebcke@jfv-pch.de

Willkommens-Stammtisch am 26.02.2026

Der nächste Stammtisch findet in Kooperation mit der Fa. Lewens statt. Lernen Sie das Unternehmen und die Mitarbeitenden kennen und informieren Sie sich über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten.

In entspannter Atmosphäre bietet der Stammtisch Raum für Austausch und Vernetzung.

Anmeldung bei Frau Shima Hafezi:
Telefon: 03874 526126
E-Mail: welcome@ludwigslust.de

Edith siegte mit eindrucksvoller Lesekompetenz

Sechstklässler aus dem Landkreis ermittelten beste Vorleser/in

Im Rathaussaal herrschte große Anspannung, denn er war der Austragungsort des Regionalentscheides im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen der Schulen der Altkreise Ludwigslust und Hagenow. Sieben Mädchen und drei Jungen aus Schulen in Boizenburg, Grabow, Hagenow, Ludwigslust,

Lübtheen, Picher, Stralendorf, Vellahn und Wittenburg waren mit ihren Lieblingsbüchern angetreten, um unter ihnen die Beste oder den Besten im Vorlesen zu ermitteln. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, Geschwistern und Lehrerinnen. Dazu stand eine dreiköpfige Jury bereit, um die

Siegerin oder den Sieger zu küren. Nach der Begrüßung durch Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn lasen alle aus ihren eigenen Büchern und nach einer kurzen Pause las jeder aus dem vorher unbekanntem Buch „Smeralda Bohms Bestiarium – Auf den Spuren der verborgenen Wesen“ von Anja Fislage. Die Jury



Edith ist die beste Vorleserin



Teilnehmende des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen

hatte hinterher die schwierige Aufgabe, eine Entscheidung zu fällen. Am Ende belegte Edith Tiedemann von der Regionalen Schule Vellahn den ersten Platz. Sie hatte im ersten Teil aus dem Buch „Vor uns das Meer“ von Alan Gratz vorgelesen und qualifizierte sich nach dem unbekanntem Text für die nächste Runde. Diese wird in Schwerin im Mai dieses Jahres stattfinden. Wer den Vorlesewettbewerb in Schwerin gewinnt, fährt im Juni nach Berlin, um gegen die 16 Landessieger anzutreten. Der 67. Vorlesewettbewerb wurde wieder vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert und fördert das Lesen.

Weihnachtsfeier der VS Lindengruppe



Ich fand's gut und hoffe, diesen Eindruck teilen auch die 120 Gäste, die der Einladung der VS Lindengruppe Ludwigslust gefolgt sind. Am 3. Dezember fanden wir uns mittlerweile schon traditionsgemäß im Schützenhaus in Grabow ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Vorsitzende Roswita führte der erweiterte Vorstand ein weihnachtliches Programm, bestehend aus Liedern, Kurzgeschichten und Gedichten auf. Unser DJ Rainer stand uns durch seine Gitarrenbegleitung bei den Liedern unterstützend zur Seite. Die allseits bekannten Weihnachtslieder motivierten auch die

Zuhörer zum Mitsingen. Nach Kaffee und Kuchen gab es ein weiteres Schmankerl, die „etwas andere Modenschau“. Diese Bilder werden die Anwesenden wohl nicht so schnell vergessen, ich auch nicht, dessen könnt ihr gewiss sein. Der Applaus und unser Blick in lachende Gesichter war der beste Dank für uns vier. Danach wurde erst einmal das Tanzbein geschwungen, bevor Roswita und Christel mit ihrem Sketch über Ärzte und Krankheitssymptome brillierten. Gegen 17:00 Uhr gab es dann ein 2-Gänge-Menü bestehend aus Würstchen und Senf, oder ein 3-Gänge-Menü bestehend aus

Würstchen, Senf und Ketchup. Zwischenzeitlich konnten wir ungeahnte Talente bei unserem DJ Rainer entdecken. So hat er uns als Vortänzer motiviert, beim „Gute Laune“ Song von Großstadt-Engel aktiv zu werden. Man konnte kurzzeitig den Eindruck gewinnen, dass man bei „Medizin nach Noten“ ist. Die Tanzfläche war gut gefüllt. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag ging es dann gegen 18:00 Uhr nach Hause. Unser Dank gilt besonders Rocco Schmuhl und seinen fleißigen Helfern.

*Text und Bild: Berndt Brauch
VS Lindengruppe*

Alles Geld - oder was?

Der Wecker klingelt, das Frühstück steht schon bereit.

Nach dem Zähneputzen essen die Kinder ein Brötchen mit Honig oder Müsli und trinken einen Saft. Anschließend geht es mit dem Fahrrad oder mit den Eltern im Auto zur Kita.

Am Nachmittag stehen Freizeitaktivitäten wie Fußballtraining oder Klavierunterricht auf dem Programm.

Was all diese alltäglichen Dinge mit Geld zu tun haben, erfahren die Kinder am 27.01.2026 bei einem Besuch in der Bibliothek.

Geschichten, Bilder, Spiele und viele Mitmach-Ideen zeigten den Kindern, welche Rolle Geld im Alltag spielt und wie sie lernen, mit ihm umzugehen.



Kita-Kinder in der Bibliothek

„Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen“ mit Wilfried Rachow

27.02.2026 | 15:00 Uhr | Rathausaal

„Vull dat platte Läben“ ist der Titel eines gutgemachten Buches, das im vorigen Jahr in Schwerin erschien. Der Autor Wilfried Rachow, Jahrgang 1949, ist Mitglied im Bund Niederdeutscher Autoren und in der Johannes-Gillhoff-Gesellschaft. Als solcher schrieb er bisher plattdeutsche Texte für Zeitungen, Sammelwerke und

Anthologien, wie beispielsweise „Plattdütsch Blaumen“ und den „Voß-un-Haas-Kalender“. Nun hat er seinen ersten eigenständigen Band mit den schönsten Geschichten herausgegeben. Daraus und bisher unveröffentlichte Texte wird Wilfried Rachow am 27.02.2026 vortragen. Die Johannes-Gillhoff-Gesellschaft, die

Stadtbibliothek Ludwigslust und die Stiftung Mecklenburg setzen mit dieser Lesung die traditionelle Veranstaltungsreihe „Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen“ fort. Gäste sind herzlich willkommen und können nach der Lesung den Band „Vull dat platte Läben“ vom Schriftsteller erwerben. Der Eintritt beträgt 5 Euro.



Wilfried Rachow

Foto: Regine Rachow

Bewegung, die verbindet - die Gemeinschaft schafft

Wir sind ein 76-jähriger Postsportverein e. V. mit einer langen Tradition und einer großen Gemeinschaft.

Zur Zeit sind bei uns 172 Mitglieder registriert.

Unser Verein bietet eine Vielzahl von Sportarten an, wie **Kegeln, Wandern, Rückenschule, Seniorengymnastik, Gymnastik, Zwergensport, Kindertanzen.**

Wir haben Teams für alle Alters-

gruppen, von Kindern bis zu Seniorinnen und Senioren. Im Training bieten unsere Übungsleiter eine professionelle Anleitung und Unterstützung.

Bei uns finden alle Mitglieder eine freundliche und einladende Atmosphäre.

Unsere Mitgliedsbeiträge sind konstant und sehr moderat. Wir sind ein Teil der lokalen Gemeinschaft.

Neben dem Training halten wir die geselligen Begegnungen für den Zusammenhalt sehr wichtig.

Gerne würden wir neue Mitglieder begrüßen.

Komm einfach zu unseren Trainings vorbei und probiere dich aus!

Melde dich online an oder kontaktiere uns. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt

Postsportverein Ludwigslust von 1950 e. V., Ludwigsluster Straße 27
19288 Ludwigslust

Telefon: Tel.: 03874 28691

E-Mail: post@postsportverein-lwl.de
Webseite:

<https://postsportverein-LWL.de>

Wir hoffen, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Regina Ritter

Frauentagsparty mit Karaoke im CampHus

11.03.2026 | 14:30 Uhr | CampHus

Frauentagsfeiern haben beim Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg e. V. eine lange Tradition. In diesem Jahr organisiert der Sozial- und Wohlfahrtsverband im CampHus Ludwigslust am Mittwoch, dem 11.03.2026, von

14:30 bis 17:30 Uhr eine Feier, auf der der holden Weiblichkeit Tribut gezollt werden soll. Die Damen können es sich bei Kaffee und Kuchen gutgehen lassen. „Danach rufen wir die Karaoke-Party mit den schönsten Schlagern

aus“, kündigt CampHus-Managerin Silke Schotte an. Männer müssen sich bei diesem sicher unterhaltsamen Nachmittag nicht ausgeschlossen fühlen. „Selbstverständlich dürfen Gatten und Freunde die Damen

ihrer Herzens zu unserer Party begleiten“, so Silke Schotte weiter. Eintritt (Kaffee, Kuchen und Begrüßungssekt inklusive): 15 Euro Anmeldung unter 03874 6699030 oder unter camphus@vs-swm.de

HEY

Weltgebetstag

K E D U **B A W O N I**

Nigeria
6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

19.00Uhr

Gemeindehaus der
Stadtkirchengemeinde
Clara-Zetkin-Str. 12, 19288 Ludwigslust

Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

· Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
· Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

· Mi 9:00 – 13:00 Uhr
· Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

Jetzt auch als **E-PASSFOTO**
digital direkt ins Amt!

Ladestationen zur Bibelwoche 2026

In diesem Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen der Ladestationen mit dem Buch Esther - das einzige Buch in der Bibel, in dem Gott nicht genannt wird, aber trotzdem am Werk ist. An sieben Abenden lesen wir einen Text aus dem Buch Esther und kommen darüber ins Gespräch.

Für das leibliche Wohl ist an allen Abenden gesorgt. Jeder Abend beginnt um 18:30 Uhr und wird von Mitarbeitenden der Region gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen.

Kirchenregion
Ludwigslust-Dömitz

Gelungenes Schulfest vor den Weihnachtsferien in der Lenné-Schule

Am 19.12.2025, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, fand an unserer Schule wieder ein stimmungsvolles Schulfest statt. In der ersten Stunde trafen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zu einem gemeinsamen Frühstück in ihren Räumen. Im Anschluss konnten sie zahlreiche Stationen besuchen. Dazu gehörten unter anderem verschiedene Bastelangebote, sportliche Aktivitäten sowie Angebote zum Singen und Tanzen. Für die musikalische Begleitung während des gesamten Tages sorgte ein DJ, der mit seiner Musik für eine fröhliche Atmosphäre im Schulgebäude sorgte.

Für das leibliche Wohl übernahmen die 10. Klassen die Verantwortung. Sie boten belegte Brötchen, Bockwürste und eine große Auswahl an leckerem Kuchen an. Die 5. Klassen nahmen an diesem Tag zusätzlich an einem besonderen Ausflug teil und besuchten das Theater in Parchim. Dort sahen sie das Weihnachtsmärchen „König Drosselbart“, das bei allen großen Anklang fand. Zum Abschluss des gelungenen Festtages versammelte sich die gesamte Schulgemeinschaft im Atrium. Mit einigen abschließenden Worten ließ die Schulleitung sowohl das Schulfest als auch das Jahr gemeinsam ausklingen.

Lenné-Schule, Andrea Lieb

VOM FEIERN UND FÜRCHTEN

DAS BUCH ESTHER: WENN GOTT "NICHT DA" IST UND TROTZDEM GESCHICHTE SCHREIBT

IMMER UM 18 UHR

LADESTATIONEN 2026

EIN ANGEBOT DER KIRCHENREGION LUDWIGSLUST-DÖMITZ

- 19. FEBRUAR NEUSTADT-GLEWE WINTERKIRCHE
- 24. FEBRUAR BRUNOW PFARRHAUS
- 3. MÄRZ DÖMITZ WINTERKIRCHE
- 12. MÄRZ LUDWIGSLUST GEMEINDEHAUS
- 17. MÄRZ CONOW PFARRHAUS
- 25. MÄRZ GRABOW GEMEINDEHAUS
- 31. MÄRZ GROSS LAASCH GEMEINDEHAUS

Neues vom ZEBEF e. V.

Viel Spaß bei den Osterferienspielen

Nach den Ferien ist vor den Ferien und bis zu den Osterferien ist es auch gar nicht mehr weit. Vom 30.03. bis zum 08.04.2026 lädt das Platzhaus des ZEBEF Kinder ab 6 Jahren zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm ein.

Gemeinsam entdecken wir die Osterzeit mit vielen spannenden Bastel-, Back- und Spielaktionen. Zu Beginn gestalten die Kinder ihre eigenen Pappmaché-Eier. Mit

Kleister, Papier und viel Fantasie entstehen echte Kunstwerke. Beim österlichen Backen wird geknetet, gerührt und natürlich auch genascht. Gemeinsam zaubern wir leckeres Ostergebäck, das nicht nur gut schmeckt, sondern auch richtig toll aussieht. Beim Eierfärben mit verschiedenen Farben und Mustern verwandeln sich einfache Eier in farbenfrohe



Osterdekorationen. Und passend dazu basteln die Kinder ihre eigenen Osterkörbchen, in denen später die kleinen Schätze Platz finden. Natürlich darf das Oster-Eiersuchen nicht fehlen! Mit viel

Spaß und Bewegung gehen die Kinder auf die Suche nach versteckten Überraschungen.

Nach den Feiertagen können sich die Kinder bei der Maskengestaltung kreativ austoben und ihre ganz persönlichen Masken entwerfen und bemalen. Und zum Ferienabschluss gibt es eine fröhliche Abschlussparty. Bei vielen Spielen und Musikblicken wir gemeinsam auf eine bunte und kreative Osterferienzeit zurück.

Infos im Platzhaus und unter Tel. 03874 5705871, Anmeldung unter zebef@zebef.de oder Tel. 03874 571800

Familienbrunch mit Puppentheater

15.03.2026 | 10 Uhr | MGH Zebef e.V.

Am Sonntag, den 15.03.26 laden wir zum nächsten Familienbrunch ins ZEBEF. Wie gewohnt bringen alle teilnehmenden Familien statt Eintritt einen kleinen Beitrag aus der eigenen Küche mit, so dass ein leckeres und vielfältiges Buffet entsteht. Für die Grundausstattung an Lebensmitteln und Getränken sorgen wir. Anschließend können die Kinder spielen, während sich die Erwachsenen noch ein wenig unterhalten.

Um 11:30 Uhr heißt es dann Bühne frei für das Theater Phoebus, diesmal mit dem Stück „Mäuseken Wackelohr“, einem Mäuse-Krimi mit einer verliebten Maus und viel Musik für alle ab 3 Jahren. Wer lieber zu Hause frühstückt, kann gern erst zum Theater kommen.



Um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, bei der Sie auch gern schon angeben können, was Sie zum Buffet beisteuern werden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Familienbrunch mit Puppentheater

Mit Familie & Freunden gemütlich brunchen und den Sonntag genießen...



11:30 Uhr
„Mäuseken Wackelohr“,
ein Mäusekrimi mit viel Musik vom
Theater Phoebus

Sonntag, den 15.03.26 ab 10 Uhr im ZEBEF

Eintritt: ein kleiner Beitrag für das Buffet

Infos und Anmeldung unter 03874-571800 und zebef@zebef.de

1. Hilfe für Smartphone und Tablet

Die nächsten offenen Sprechstunden mit Silversurfer Klaus Schwerter finden am 05. und 19.03. je-

weils von 10:00 - 11:30 Uhr im Café Alex statt.

Songs und Storys mit Pingo Schlüter

Am 27.02.2026 um 19 Uhr
Im ZEBEF Ludwigslust

VVK im ZEBEF, Alexandrinenplatz 1, 10288 Ludwigslust, Tel. 03874-571800

Mache jetzt deine
Ausbildung zum/-r Jugendleiter*in
im ZEBEF e.V. Ludwigslust
und freue dich auf:

- Neue Bekanntschaften
 - Eine Möglichkeit dich weiterzuentwickeln
 - Eine Erste-Hilfe-Kurs-Bescheinigung
- Und vieles Mehr!**



Infos & Anmeldung

Start: 11.04.2026
Anmeldefrist: 23.03.2026
Kosten: 50,00€

E-Mail: juleica@zebef.de
Tel.: 03874-57180



Schüler helfen Schülern: Nachhilfeprojekt des Zebef e.V. sucht engagierte Lehrkräfte

Du bist erfolgreich in der Schule und suchst einen flexiblen Nebenjob, der sich problemlos mit deinem Schulalltag verbinden lässt? Dann werde Teil unseres Projekts „Schüler helfen Schülern“! Unterstütze andere Schü-

lerinnen und Schüler dabei, ihre Leistungen zu verbessern und Selbstvertrauen im Lernen zu gewinnen. Interessiert? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter 03874/571800 oder an zebef@zebef.de



Fasting periods exist in different religions. They signify pause and abstinence, but also hope, sharing, and new beginnings. Let's eat together and talk about, what typical fasting customs and fasting foods exist in different cultures. Please bring a small item for the colorful fasting buffet!

Café der Vielfalt

Freitag, den 27. Februar 16 - 18 Uhr

Fastenzeiten gibt es in unterschiedlichen Religionen. Sie stehen für Innehalten und Verzicht, aber auch für Hoffnung, Teilen und Neubeginn. Lasst uns zusammen essen und darüber sprechen, welche typische Fastenbräuche und Fastenspeisen es in den verschiedenen Kulturen gibt. Bitte bringt Kleinigkeit für das bunte Fastenbuffet mit!



Kostenlos und ohne Anmeldung Tel. 03874/571818 zebef@zebef.de



Ein Leben für Hobby und Natur

30 Jahre Fachgruppe Botanik Ludwigslust

Unter dem Dach des Natureums in Ludwigslust arbeiten mehrere Fachgruppen. Eine davon ist die Fachgruppe Botanik Ludwigslust unter der Leitung von Uwe Jueg, die am 16.01.1996 in der Schwerhörigenschule Ludwigslust von ihm gegründet wurde. Aus diesem Anlass wurde kürzlich das 30jährige Bestehen gefeiert. Dieser Höhepunkt fand im Seminarraum des Natureums statt. Unter den Anwesenden waren zahlreiche Mitglieder der Fachgruppe und sogar sechs Gründungsmitglieder. Die Mitglieder reisten aus den unterschiedlichsten Orten des Landkreises an. Herr Uwe Jueg zeigte eine Präsentation über die Erlebnisse und die vielfältige Arbeit der Fachgruppe in den vergangenen 30 Jahren. Faszinierend bleibt die gut funktionierende Gemeinschaft in der Gruppe, welche die Gleichgesinnten gerne zusammenkommen lässt. Alle sind willkommen, ob mit oder ohne Fachkenntnisse - einzige Voraussetzung ist Wissensdurst und die Freude an der

Natur. Die Fachgruppe blickt auf insgesamt 364 Veranstaltungen, davon auf 220 Exkursionen mit Stolz zurück. Es wurden diverse Vorträge über unterschiedlichste Themen gehalten und es erfolgte die intensive Pflege und Aufarbei-

tung der Pflanzensammlungen im Natureum. Dieses besteht aus ca. 20.000 Pflanzen- und Pilzbelegen und stellt damit das viertgrößte Herbarium des Landes Mecklenburg-Vorpommern dar. Herr Uwe Jueg hat vor 30 Jah-

ren als 28jähriger Mann, neben seinem Beruf, diese Gruppe ausnahmslos mehr als einmal monatlich zusammengeführt und die vielen Veranstaltungen auf einem sehr hohen Niveau geleitet. Die Ansprüche an sich selbst waren dabei immer am höchsten gesteckt. Dadurch hat er ein enormes Fachwissen in den Bereichen Malakologie, Egel-faunistik und Botanik mit in die Gruppe gebracht, verfeinert und gefestigt. Neben seinem Beruf, der Familie und der Leitung der Fachgruppe, schrieb er Fachbücher über Egel und publizierte zahlreiche Fachartikel zu Botanik und Zoologie in verschiedenen Fachzeitschriften. Es ist bewundernswert, was er geschaffen hat, was er aufrechterhält und vor allem Bleibendes für die nächsten Generationen jetzt schon hinterlässt. Dr. W. Zessin übergibt Uwe Jueg die Ehrenurkunde zum 30-jährigen Bestehen der Fachgruppe Botanik Ludwigslust. Alle freuen sich auf viele weitere Jahre mit ihm als Leiter der Fachgruppe.



Rendezvous - Ludwigsluster Schlossgeschichten

„Verliebt in Hölderlin, verheiratet in Ludwigslust.“

Leben und Werk der Erbgroßherzogin Auguste von Mecklenburg-Schwerin.“

06.03.2026 | 18.00 Uhr | Ludwigsluster Schlosscafé

Ein Vortrag von und mit Dr. René Wiese, Archivdirektor, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Abteilung Landesarchiv.

Die vor 250 Jahren geborene Erbgroßherzogin war eine der gedanken- und einflussreichsten

Anregerinnen der christlichen Erweckungsbewegung, nicht nur im Haus Mecklenburg.

Die sich in vielen, auch wissenschaftlichen Fragen auf der Höhe der Zeit bewegende Fürstin hat eine Vielzahl von Briefen, Exzerpten und Notizen sowie

eine erlesene Bibliothek hinterlassen - sehr aufschlussreich für ihre Lebenszeit 1776-1871, die auch in Ludwigslust eine Verwandlung der Welt genannt werden kann.

Eintritt: 5,00 Euro,

Tickets gibt es an der Abendkasse
Einlass: ab 17.30 Uhr

Veranstalter:
Kooperationsveranstaltung zwischen der SSGK MV und dem Förderverein Schloss Ludwigslust e.V.

Zirkus Ascona war zu Gast im Alten Forsthof



Erika Besenhard (l.), regelmäßiger Tagesgast der Tagespflege am Alten Forsthof, hatte die Idee für den Zirkusbesuch.

Am 13.01.2026 gastierte der Zirkus Ascona im Saal des Alten Forsthofs für die Tagesgäste der Ludwigsluster

ter Tagespflegen des Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg e. V. – ansässig im Alten Forsthof 8 sowie im CampHus in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. „Wir erfüllen gern die Wünsche unserer Besucherinnen und Besucher, was Ereignisse und Veranstaltungen betrifft.

Erika Besenhard, die regelmäßig in unserer Tagespflege zu Gast ist, schlug vor, dass der Zirkus Ascona direkt bei uns auftreten könne. Das haben wir natürlich mit Freude ermöglicht“, sagt Frauke Dohrmann, Pflegedienstleitung der Tagespflege Am Alten Forsthof.

Für so besondere Anlässe tun sich die beiden Ludwigsluster Tagespflegen der Volkssolidarität gern zusammen. Deshalb kam die Einrichtung aus dem CampHus zu dem Zirkusgastspiel an diesem ereignisreichen Tag vorbei.

Von Clownerie über Jonglage, Artistik und den beliebten Nummern mit Tauben, Hunden und Schlangen war alles dabei, was die Seniorinnen und Senioren erfreute, die selbst mitten in der Manege saßen. Besonders Mutige nahmen ganz nahen Kontakt zu den gefährlichen und harmlosen Tieren auf.

Die Tagespflegen kümmern sich von Montag bis Freitag um pflege- und hilfsbedürftige Menschen, die im Alltag Unterstützung brauchen, aber weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben. Die Teams beraten Interessentinnen und Interessenten für einen Aufenthalt oder pflegende Angehörige gern. Kontakt: Tagespflege Ludwigslust (Am Alten Forsthof 8) – 03874 5703223 oder tagespflege-lwl@vs-swm.de; Tagespflege CampHus (Bürgermeister-Brandenburg-



Die Gäste der Ludwigsluster Tagespflegen der Volkssolidarität gingen beim Auftritt des Zirkus' Ascona auch mit den „gefährlichen“ Tieren auf Tuchfühlung. Fotos: Jana Jagel

Straße 20) – 03874 6699031 oder tagespflege-campus@vs-swm.de

Ausstellung „Stille, die trägt“ im CampHus - Begegnung mit der Künstlerin Doris Tiedke

12.03.2026 | 17:00 Uhr | CampHus

Die Vielfalt, die Kunst mit sich bringt, bestimmt die neue Ausstellung mit aktuellen Arbeiten der Künstlerin Doris Tiedke. Unter dem Titel „Stille, die trägt“ lädt sie zur bewussten Wahrnehmung und zum Innehalten ein. „Meine Malerei bewegt sich zwischen gegenständlichen und abstrakten Bildwelten und folgt einem intuitiven, prozessorientierten Ansatz“, erklärt die Künstlerin.

Am Donnerstag, dem 12.03.2026, lädt die Volkssolidarität zur Begegnung mit der Künstlerin ins CampHus ein. Ab 17 Uhr wird Doris Tiedke über ihr Werk sprechen, das Gespräch mit dem Publikum suchen und einen gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung starten. Der Eintritt ist frei.

„Die Ausstellung über mehrere Räume und Flurbereiche im Cam-



Am 12.03.2026 findet im CampHus die „Begegnung mit der Künstlerin Doris Tiedke“ statt.
Foto: Gritta Flau

pus Ludwigslust ist bewusst so angelegt, dass sich die Bilder nach

und nach erschließen und Raum für eigene Empfindungen lassen“, erzählt Doris Tiedke.

Die Arbeiten der Künstlerin werden von einer spirituellen Grundhaltung geprägt. Engelbilder stehen für Vertrauen, Schutz und innere Begleitung und sind fester Bestandteil ihres Schaffens. In abstrakten Kompositionen, Blumenmotiven und meditativen Zeichnungen setzt sich diese Haltung fort – reduziert, offen und ruhig. Die Ausstellung „Stille, die trägt“ mit Werken von Doris Tiedke, kann bis zum 03.07.2026 täglich von 10 bis 16 Uhr im CampHus Ludwigslust in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

JEDES KIND BRAUCHT BERÜHRUNG

MAREN ERNST

LESUNG / VORTRAG

In den turbulenten Zeiten nach dem Zerfall der Sowjetunion baut eine Deutsche in Kirgistan, dem Land der 40 Mädchen, eine Hilfsorganisation für Waisenkinder auf. Ihre Erfahrungen hat sie in diesem Buch verarbeitet.



09.02.2026

17:00 UHR

MUSEUM GRABOW
EINTRITT 2,-€



-Anzeige-

GEBRAUCHTE FAHRRÄDER ELDENA

Gebrauchte Schuhe und Kleidung

Großes Lager 16 bis 28 Zoll ab 30 € / Stück

Du kaufst dein Fahrrad bei mir –
ich nehme dein altes in Zahlung 😊

19294 Eldena · Bahnhofstraße 2b (ehemals Edeka)
Tel. : 0151-26695116

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.



Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27
19288 Ludwigslust

michael.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00 Uhr



-Anzeige-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BURGFEST

33
JAHRE

NEUSTADT-GLEWE



MITTELALTER SPEKTAKEL

29. - 31. MAI 2026

Veranstalter:
Stadt Neustadt-Glewe

Weitere Informationen unter Tel. 038737-2004,
burgfest@neustadt-glewe.de oder
www.neustadt-glewe.de



-Anzeige-

URLAUB

für die ganze Familie



Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Gastfamilien für junge Musikerinnen und Musiker gesucht



IML | Internationale Musikakademie Ludwigslust 2026 | 14. - 18.07.2026

Die Internationale Musikakademie Ludwigslust (IML) lädt auch in diesem Sommer junge Musiktalente aus der Region und aller Welt zu Meisterkursen nach Ludwigslust ein. In diesem Jahr werden Meisterkurse für Oboe, Klarinette, Fagott und für Violoncello angeboten. Die


Meisterkurse der Musikakademie finden vom 14.07.-18.07.2026 in den Räumen der Kreismusikschule Ludwigslust-Parchim und der Edith-Stein-Schule statt. Als Dozenten für 2026 haben Prof. Ralph van Daal, Oboe (Düsseldorf), Prof. Andreas Langenbuch, Klarinette (Köln), Prof.

Christian Kunert, Fagott (Hamburg) und Prof. Manuel Fischer-Dieskau, Violoncello (Mainz) zugesagt.


Für die jungen Musiker und Musikerinnen, die während der Musikakademie in Ludwigslust weilen werden, benötigen wir noch kostenlose Privatquartiere.

Für eine Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Bitte melden Sie sich bei der Stadt Ludwigslust, Tel. 03874 526200, E-Mail: kultur@ludwigslust.de Weitere Informationen zur IML finden Sie auf iml.hansakultur.de



jedes Mal ein Genuss!



Du willst 2026 beruflich durchstarten?

*Suchst Du einen zukunftssicheren Arbeitgeber in der Region?
Möchtest Du stolz sein auf das, was du produzierst?
Dann bewirb Dich und verstärke unser Team in Ludwigslust.*

Deine Ausbildungsmöglichkeiten bei uns:


3 jährige Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Fleischer/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft Lagerlogistik

Weitere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Mechatroniker/in – 3,5 Jahre
- Maschinen- und Anlagenführer/in Lebensmitteltechnik – 2 Jahre

Ausbildungsort: Ludwigslust
Berufsschule: Ludwigslust oder Schwerin



Bewirb Dich hier:
LFW Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG
Frau Sabine Brumm
Telefon 03874.422064 · E-Mail: sabine.brumm@lfw-ludwigslust.de

-Anzeige-

AUSBILDUNGS RATGEBER



DEINE ZUKUNFT IST BUNT

GLEICH ANGEBOT ANFORDERN!

Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2027 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf www.ausbildungsratgeber-online.de



Manuela Köpp
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de | @lw_sietow

-Anzeige-



Ein neuer Job ist wie ein neues Leben!

Für nur 99 €*

Anzeige online schalten und 30 Tage sehr gut sichtbar für neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



-Anzeige-

Am 28.2.2026 ist Tag der offenen Tür im CampHus Ludwigslust

Im Mehrgenerationenprojekt CampHus in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 sind diverse Einrichtungen vereint. Zum einen leben hier ältere Menschen in Wohnungen mit Service (betreutes Wohnen) oder in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Senioren; zum anderen ist das Haus eine generationsübergreifende Begegnungsstätte mit zahlreichen Veranstaltungen kultureller und unterhaltsamer Art. Außerdem bietet das Aktivzentrum mit Physiotherapie und Massagepraxis gesundheitsfördernde und rehabilitierende Maßnahmen sowie Wohlfühlmassagen und eine hauseigene Sauna an. Im barrierefreien Bistro „Kümmken“ können Gäste von Montag bis Freitag einen preiswerten Mittagstisch

genießen. Der Raum kann auch für Veranstaltungen – wenn gewünscht inklusive Catering – gemietet werden. Die Tagespflege CampHus und der ambulante Pflegedienst „Die Pflegefüchse Ludwigslust“ kümmern sich um hilfsbedürftige Menschen. Am Sonnabend, dem 28.02.2026, stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Einrichtungen das Haus von 10 bis 14 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vor. Geplant sind für die Gäste geführte Rundgänge durch das Gebäude, Kurzmassagen zum Sonderpreis in der Physiotherapie, ein Kuchenbasar und Suppe im „Kümmken“ sowie Pflegeberatungen durch die Tagespflege und den ambulanten Pflegedienst. Der Eintritt ist frei.



V. l. n. r.: Silke Schotte (CampHus-Managerin), Carolin Weber (Pflegedienstleitung der Tagespflege CampHus), Kristin Tilp (Leiterin der Physiotherapie und Massagepraxis) und Silvana Rückheim (Pflegedienstleitung der „Pflegefüchse Ludwigslust“) Foto: Gritta Flau



Ich möchte Profi werden und suche Menschen, die sich bei mir tätowieren lassen! Melde dich gerne!

..... ✉ engstlerjuliane@mail.de ☎ 0155 67034308

-Anzeige-

Backwettbewerb am 18.3.2026 im CampHus Ludwigslust

Nach einigen Jahren Pause ruft der Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e. V. in diesem Jahr wieder einen Backwettbewerb aus. „Wir suchen die schönste Torte oder den besten Kuchen von Hobbybäcker*innen aus Ludwigslust und Umgebung“, erklärt Silke Schotte, Managerin des CampHus in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. Die Teilnehmer*innen am Wettbewerb müssen sich bis spätestens 06.03.2026 anmelden. Zum Wettbewerb am 18.03.2026 müssen sie ihr wohlschmeckendes Kunstwerk ins CampHus in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 bringen. Dort verkosten die Gäste ab 14:30 Uhr das Gebäck und stimmen ab. Die drei Erstplatzierten erhalten ei-



Die große Backkunst ist am 18.03.2026 im CampHus Ludwigslust gefragt.

nen Preis. Die zwölf besten Backwerke erscheinen mit Foto und Rezept in einem Kalender für das Jahr 2027. Eintritt (für Gäste) 5 € inklusive Kaffee satt. Anmeldung für Bäcker*innen (bis 06.03.2026) und Gäste unter 03874 6699030 oder unter camphus@vs-swm.de

MordsTheaterLesung mit Buchpremiere „Die geheime Grotte von Garda“

10. März 2026 | 19.00 Uhr | Rathausaal

Schauspielerin und Autorin Isabella Archan präsentiert zur diesjährigen Frauentagsveranstaltung der Stadt am Dienstag den 10. März 2026, zwei Tage vor dem Erscheinen, ihr neuestes Buch „Die geheime Grotte von Garda“ in Ludwigslust. Sie zeigt ein Programm mit gespielten und gelesenen Szenen rund um die Wiener Chefinspektorin Edwina Teufel. Endlich will Edwina ihr Sabbatical nutzen und ihre Seele am Gardasee baumeln lassen - ein Bootsausflug nach Garda, ein wohlverdientes Eis und ein Einkaufsbummel, anschließend eine Verabredung mit Freunden auf einem naheliegenden Weingut. Bevor Edwina jedoch in diesen Genuss kommt, wird sie in mysteri-

öse Vorgänge rund um den Jungen Peppe und seine Mutter verstrickt. Ein Netz aus Verdächtigungen und Geheimnissen entfaltet sich. Edwina kann gar nicht anders, als der *Polizia* ermittlerisch zur Hand zu gehen; ob sich diese darüber freut, ist da nebensächlich. Isabella Archan ist in Graz geboren und war nach ihrer Schauspielausbildung nicht nur auf den Bühnen mehrerer großer Häuser zu sehen, sondern ist auch auf den Fernsehbildschirmen in Serien und Spielfilmen präsent. Seit einigen Jahren führt Isabella Archan in der Welt der Bücher selbst Regie, darunter die erfolgreichen Krimireihen mit der MörderMitzi und der Ermittlerin Edwina Teufel am Garda-

see. 2025 hat sie den renommierten Glauerer-Preis in der Kategorie Kurzkrimi gewonnen. Gänsehaut und Lachtränen sind an diesem Abend garantiert. Es wird auch die Möglichkeit geben, Bücher von Frau Archan zu kaufen und signieren zu lassen. Die Eintrittskarten sind in der Ludwigslust-Information, über Reservix oder an der Abendkasse erhältlich.

Schnell zum Kartenvorverkauf über diesen QR-Code



Buchpremiere noch vor Verkaufstart in Ludwigslust



-Anzeige-



www.Grabmale-aus-Lehsen.de

Naturstein auch für Ihr Heim & Haus von Bernhard Gerdes



Februar	Veranstaltungen	Ort Veranstalter Karten-VVK
24.02.2026 14.30 Uhr	Tag des Geburtstags (Eintritt frei für Geburtstagskinder)	CampHus (Bürgermeister-Brandenburg-Str. 20 Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt 5,00 € / Anmeldung unter 03874 - 66 99 030 oder camphus@vs-swm.de
26.02.2026 19.00 Uhr	„Ludwigsluster Impulse“ Geschichte verstehen, Zukunft gestalten – „One World – One Health: Ein Herz für Viren“ – Viren zwischen Bedeutung und Bedrohung (Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Mettenleiter)	DeveLUP Kreisvolkshochschule LUP und Verein „Helfen und Fördern des Rotary Club Ludwigslust e.V. Eintritt frei / Anmeldung unter Tel. 03871-722 43 01 oder marlen.borowski@kreis-lup.de
27.02.2026 15.00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen – Wilfried Rachow (Gneven) liest eigene Geschichten	Rathaussaal Stadtbibliothek Ludwigslust Tageskasse
27.02.2026 16.00 Uhr	Café der Vielfalt – Fastenzeiten weltweit	MGH Zebef Zebef e.V. Eintritt frei (Bitte eine Kleinigkeit für das bunte Buffet mitbringen!)
27.02.2026 19.00 Uhr	Songs & Storys mit Pingo Schlüter	MGH Zebef Zebef e.V. Zebef e.V.
28.02.2026 10 - 14 Uhr	Tag der offenen Tür im CampHus – Vorstellung des Mehr-generationenprojekts, Hausführungen, Kuchenbasar ...	CampHus (Bürgermeister-Brandenburg-Str. 20 Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt frei
28.02.2026 18.30 Uhr	Festlicher Jubiläumsball (BEREITS AUSVERKAUFT)	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information
28.02.2026 20.00 Uhr	2 wie Pech und Schwefel – Rock & Pop Cover der letzten 50 Jahre	Orangerie Braumanufaktur LWL Ticket-Telefon: 0171-542 55 35 oder Orangerie, Camelot LWL
März	Veranstaltungen	Ort Veranstalter Karten-VVK
01.03.2026 17.00 Uhr	Musik mit Cello und Klavier	Gemeindehaus, Clara-Zetkin-Str. 12 Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde LWL Abendkasse
06.03.2026 18.00 Uhr	Rendezvous – Ludwigsluster Schloßgeschichten „Verliebt in Hölderlin, verheiratet in Ludwigslust. Leben und Werk der Erbgroßherzogin Auguste von Mecklenburg-Schwerin.“ Vortrag von und mit Dr. René Wiese	Schlosscafé Förderverein Schloss LWL e.V. und SSGK MV Abendkasse
06.03.2026 20.00 Uhr	The Johnny Cash Show - by The Cashbags - One Hit at a Time	Stadthalle WIGT International GmbH Ludwigslust-Information, www.reservix.de, www.eventim.de, Abendkasse
07.03.2026 18.00 Uhr	Frauentagsparty	Orangerie Braumanufaktur LWL Abendkasse
08.03.2026 15.00 Uhr	Frauentag auf Schloss Ludwigslust – Sonderführung und freier Eintritt für Besucherinnen	Schloss LWL SSGK MV Tageskasse (Der Museumseintritt für Frauen ist frei!)
10.03.2026 19.00 Uhr	MordsTheaterLesung mit Isabella Archan – Buchpremiere „Die geheime Grotte von Garda“	Rathaussaal Stadtbibliothek Ludwigslust Ludwigslust-Information oder www.reservix.de
11.03.2026 14.30 Uhr	Frauentags-Kaffee	CampHus (Bürgermeister-Brandenburg-Str. 20 Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt frei / Anmeldung
12.03.2026 19.30 Uhr	Rock the Circus – Musik für die Augen	Stadthalle Reset Production e.K. Ludwigslust-Information, www.reservix.de oder www.eventim.de
13.03.2026 19.00 Uhr	Krimizeit mit Bernd Sievers – Begeben Sie sich wieder gemeinschaftlich auf die Jagd nach dem Mörder	Orangerie Braumanufaktur LWL Abendkasse
14.03.2026 19.30 Uhr	Sandtheater on Tour – Hans Zimmer – Meister der Filmmusik	Stadthalle Genius Concerts GmbH Ludwigslust-Information, www.reservix.de oder www.eventim.de
15.03.2026 10.00 Uhr	Familienbrunch mit Puppentheater	MGH Zebef Zebef e.V. Eintritt frei – Anmeldung unter zebef@zebef.de oder Tel. 03874-571 800
20.03.2026 16.00 Uhr	Café der Vielfalt – Frühlingsanfang	MGH Zebef Zebef e.V. Eintritt frei (Bitte eine Kleinigkeit für das bunte Buffet mitbringen!)
21.03.2026 10.00 Uhr	BOMS – Berufsorientierungsmesse 2026	Stadthalle, Sporthalle des Goethe-Gymnasiums, DeveLUP Regionalmanagement LWL u. Grabow
21.03.2026 19.00 Uhr	Lulu tanzt – Ü-40 Party	Behindertenverband LWL / Am Umspannwerk 8 Behindertenverband LWL Voranmeldung unter Tel. 03874-22429

Änderungen vorbehalten!

Stand: 05.02.2026

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Informieren Sie sich auf unserer Website:

www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Wir sind Reservix-Kartenvorverkaufsstelle |

Tickets ganz einfach online oder vor Ort sichern! Persönlich, bequem und zuverlässig.

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526-251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison (bis 01.04. d.J.):

Mo. u. Do. 10.00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 16.00 Uhr, Di. 10.00 bis 12.00 + 13.00 bis 18.00 Uhr, Mi. u. Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr,

Sa/So und feiertags geschlossen, Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

